

# Von Trash zu tragbar

Ab Freitag gibt die junge Liechtensteiner Kunstszene wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Die Künstlerinnen Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl präsentieren im alten Salon Liz in Schaan unkonventionelle Modekreationen aus Altkleidern.

Von Johannes Mattivi

Die Vernissage des Modeprojekts «Satan takes a holiday» am Freitag, 18. August, um 19 Uhr (mit ersten Kleiderkreationen, Soundperformances, DJs und geselligen Drinks) bildet den Startschuss zu einem einmonatigen Werkstattprojekt der drei jungen Künstlerinnen. Aus alten Kleidern, die von Menschen aus Liechtenstein vorbeigebracht werden, schneiden Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl im Obergeschoss des ehemaligen Salon Liz an der Landstrasse in Schaan bis 17. September neue, witzige und schräge Kleider, Jacken, Hosen, T-Shirts und Pullis. Die trashkultigen Kreationen, die – je nach Mut zum Unkonventionellen – im Ausgang getragen oder zu Hause zu Dekozwecken an die Wand gehängt werden können, werden fortlaufend im Erdgeschoss des Hauses präsentiert und können dort gekauft werden.



**Kultige Trash-Mode «Made in Liechtenstein»:** Die jungen Künstlerinnen Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl präsentieren ab 18. August neue, unkonventionelle Modekreationen aus alten Kleidern im ehemaligen Salon Liz in Schaan. Laufende Dokumentation zum Projekt im Internet unter [www.salonliz.twoday.net](http://www.salonliz.twoday.net). Bild Daniel Schwendener

1/2

LEICHTENSTEINER VATERLAND

MITTWOCH, 16. AUGUST 2006

### Altkleider noch willkommen

«Wir arbeiten intuitiv», erklärt Anna Hilti, «die alten Kleider, die wir bekommen, sind Rohmaterial für Kreationen über die ursprünglichen Funktionsgrenzen hinweg.» So ist aus einer vorbeigebrachten Winterjacke schon eine Hose, ein Pulli und ein Kleid entstanden, ein Blitzschutz-T-Shirt hängt auch schon an der Kleiderstange und in der Ecke stehen die Wäschekörbe mit textilem Ausgangsmaterial, das noch auf die kreative Verarbeitung wartet. Wer sich an die letztjährige Modeschau im Rahmen des Jugendkulturfestivals «Verschwende Deine

Jugend» im Takino erinnert, hat eine ungefähre Ahnung davon, was ihn von 18. August bis 17. September im alten Salon Liz in Schaan erwartet.

«Beim aktuellen Projekt konzentrieren wir uns ganz auf die Modekreationen als work in progress», erklären die drei Künstlerinnen. «Jede arbeitet für sich, und es entstehen drei individuelle Stile – aber wir geben uns im Team natürlich schon gegenseitig Impulse.» Anna Hilti und Anita Zumbühl kennen sich vom Studium an der Schule für Gestaltung in Luzern, mit Stefanie Thöny ist Anna Hilti gemeinsam in Schaan aufgewachsen. Allen drei gemeinsam ist ihre übersprudelnde und jugendlich-unkonventionelle

Kreativität, die sie jetzt in einem Modeprojekt umsetzen – ein Stück frische Trash-Kultur, das Liechtenstein durchaus gebrauchen kann. Zum Projekt eingeladen wurde das junge Künstlerinnen-Trio vom Verein Schichtwechsel, das Haus «in super Lage» (Anna Hilti) an der Landstrasse – das im Spätherbst leider abgerissen wird – wurde von der Gemeinde Schaan zur Verfügung gestellt.

Für die Finissage am 17. September ist eine grosse Modeschau geplant – mit den noch nicht verkauften Kleiderkreationen und (hoffentlich) auch mit den verkauften Stücken, die von den Käufern für den Abend noch einmal zur Verfügung gestellt werden.

Und im Übrigen nehmen die drei Künstlerinnen während der einmonatigen Laufzeit des Projekts auch noch jederzeit gerne alte Kleider entgegen – dafür gibts dann ein Tässchen Kaffee und einen Plausch und man kann den drei bei der Schneiderarbeit auch ein wenig über die Schultern schauen.

Modeprojekt «Satan takes a holiday» (Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl auf Einladung des Vereins Schichtwechsel), vom 18. August bis 17. September im ehemaligen Salon Liz, Landstrasse 17, Schaan. Vernissage: 18. August, um 19 Uhr (mit Programm). Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 16 bis 20 Uhr und nach Absprache. Alle wichtigen Infos laufend im Internet unter [www.salonliz.twoday.net](http://www.salonliz.twoday.net).

2/2 Vaterland Mittwoch 16. August 2006